



**Gemeinde
Schönholzerswilen**

... einfach schön

**Protokoll der Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 20. November 2024 / 20.00 Uhr**

Gemeindeschreiberin

Carmen Siegrist

Buhwilerstrasse 1

8577 Schönholzerswilen

T +41 58 346 10 53

carmen.siegrist@schoenholzerswilen.ch

www.schoenholzerswilen.ch

Vorsitz: Ernst Schärker, Gemeindepräsident
Protokoll: Carmen Siegrist, Gemeindeschreiberin
Anwesend: 50 von 591 Stimmberechtigten
Presse: Monika Wick, Thurgauer Zeitung
Entschuldigt: Elias Mayer, Rahel Böhi, Sandro Körber, Diana Kaesler (Verwaltung)

Gäste: Claudia Linde (Einbürgerungskandidatin)
Verwaltung: Ulla Koegler, Carmen Siegrist, Jasmin Schmid
Ort: Mehrzwecksaal Schönholzerswilen
Zeit: 20.00 Uhr bis 21.47 Uhr

Budget 2025

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von drei Stimmenzählerinnen oder Stimmenzähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. April 2024
4. Kreditantrag Sanierungsarbeiten Reservoir Waldrüti
5. Antrag Bürgschaft zugunsten Elektra Genossenschaft Schönholzerswilen
6. Budget und Steuerfuss 2025
 - Budget Erfolgsrechnung 2025
 - Budget Investitionsrechnung 2025
 - Steuerfuss 2025
7. Mittelfristiger Investitionsplan (zur Kenntnisnahme)
8. Ordentliche Einbürgerung Claudia Linde, Schönholzerswilen
9. Verschiedenes und Umfrage



Trakt.	
1	Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Gemeindepräsident Ernst Schärer begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung. Speziell willkommen heisst er die jungen Bürgerinnen und Bürger, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen, sowie die neu zugezogenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Von der Verwaltung sind als Gäste anwesend: Ulla Koegler, Leiterin Einwohnerdienst, Carmen Siegrist, Gemeindeschreiberin und Leiterin Bauverwaltung und Jasmin Schmid, Leiterin Finanzverwaltung. Diana Kaesler, Leiterin Steueramt ist wegen Krankheit entschuldigt. Zudem begrüsst der Vorsitzende als Gast Claudia Linde aus Schönholzerswilen, über deren Einbürgerung an diesem Abend abgestimmt wird.

Zu Beginn erläutert der Gemeindepräsident einige Sachgeschäfte:

Neuausrichtung «Feuerwehr am Nollen»

Der Gemeindepräsident informiert die Stimmberechtigten, dass beim Zweckverband «Feuerwehr am Nollen» in den nächsten Jahren diverse Fahrzeuge ersetzt werden müssen. Es sei mit einem durchschnittlichen jährlichen Aufwand von zusätzlich CHF 18'000.- zu rechnen. Damit über die Gebäudeversicherung (GVTG) eine gemeinschaftliche Beschaffung innerhalb der geltenden Norm gemacht werden könne, müssten entsprechend grosse Garagen vorhanden sein. Derzeit bietet dies weder der Standort Schönholzerswilen, noch Wuppenau. Der Vorsitzende stellt eine Neuausrichtung in vier möglichen Szenarien vor.

Variante 1: Es werden keine baulichen Massnahmen getroffen. Bei Neuanschaffungen wären weiterhin teure Spezialanpassungen erforderlich. Den steigenden Anforderungen an die Infrastruktur würde damit ebenfalls keine Gerechtigkeit getan.

Variante 2: Bleibende Eigenständigkeit durch den Bau eines neuen, zentralen Depots mit möglichem Standort in Wuppenau neben dem Dorfladen Vita plus. Eine Investition von 1 bis 1.5 Mio. für ein neues Feuerwehrdepot würden durch den GVTG mit 50 % subventioniert. (Anteil Schönholzerswilen rund CHF 10'300 / Jahr an Abschreibungen und Verzinsung) Mit dem Neubau wären teure Sonderlösungen bei den Fahrzeugbeschaffungen hinfällig, durch Sammelbestellungen könnten weitere Kosten gespart werden. Die Abklärungen des Standorts, insbesondere der Zu- und Wegfahrt sind aktuell in der Prüfung und erweisen sich als zeitaufwändig.

Variante 3: Anschluss an die Stützpunktfeuerwehren Wil oder Weinfeldern und die damit verbundene Aufhebung der Selbstständigkeit. Fahrzeuge und Atemschutz müssten dennoch vor Ort in Bereitschaft gehalten werden, um im Notfall schnell reagieren zu können.

Variante 4: Der Zweckverband «Feuerwehr am Nollen» wird aufgelöst. Wuppenau würde an Wil und Schönholzerswilen an Weinfeldern angeschlossen.

Verfolgt wird Variante 2 mit dem Bau eines neuen Feuerwehrdepots in Wuppenau und der Bewahrung der Eigenständigkeit. Weitere Informationen würden der Bevölkerung vorgelegt, sobald genauere Zahlen vorliegen.



Genehmigung Schutzplanrevision NHG

Der Gemeindepräsident orientiert über die Genehmigung der Schutzplanrevision. Aktuell seien im Schutzplan 4 Gebäude als «besonders wertvoll» und 27 als «wertvoll» enthalten. Der bisherige Schutzplan beinhaltete 19 A-Objekte und 119 B-Objekte. Der Vorsitzende erklärt den Anwesenden, dass der Gemeinderat insgesamt vier Gebäude aus dem Schutzplan nehmen wollte, dies aber nur in zwei Fällen gelungen sei. Zudem wurde vom DBU bemängelt, dass in den Schutzvorschriften Art. 4 Absatz 4 sowie Art.8 Absatz 1, Satz 2 und Absatz 3 in der Formulierung nicht gesetzeskonform und abzuändern sei, obwohl in Sulgen und Kradolf die identische Formulierung genehmigt wurde. Ebenfalls bemängelt wurden die gelisteten Naturobjekte (Magerwiesen, Wiesenböschungen, Hecken) die durch den Gemeinderat angeschaut und beurteilt wurden. Diese seien gemäss DBU umfassend zu überarbeiten wobei der ökologische und landschaftliche Wert als solide Grundlage aufgelistet werden soll. Der Gemeinderat hat aufgrund der Beanstandungen in den Schutzvorschriften und der Aufforderung zur Überarbeitung der Naturobjekte entschieden, einen Wiedererwägungsantrag an das DBU zu stellen.

Genehmigung Ortsplanrevision

Ernst Schärrier informiert über die Genehmigung der Ortsplanrevision. Der Zonenplan und das Baureglement würden mit Ausnahme der Weilerzonen Habisreuti, Hagenbuch und Häusern genehmigt. Auf Verlangen des Gemeinderates wurde die Abbauzone sistiert. Das DBU verlange nun eine Abbau- und Deponiezone zu definieren. Zudem müsse für das ISOS-Gebiet der Dorfzone Schönholzerswilen entsprechende Bestimmungen zum Erhalt der Substanz im Baureglement innert einem Jahr nachgebessert und ausgewiesen werden.

Neujahrsapéro

Der Gemeindepräsident bedankt sich für den vergangenen, erstmals in Hagenwil durchgeführten Neujahrsapéro und lädt alle herzlich zum kommenden Neujahrs-Apéro 2025 ein, der um 10:30 Uhr bei Beat Herzog in Buchen stattfindet.

Nun eröffnet der Gemeindepräsident offiziell die heutige Gemeindeversammlung und erläutert kurz die formalen Voraussetzungen zur Durchführung der Versammlung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird stillschweigend genehmigt. Von den 591 Stimmberechtigten sind 50 Stimmberechtigte anwesend. Für das absolute Mehr werden demnach 26 Stimmen benötigt.

Trakt. 2	Wahl von Stimmzählenden
-------------	--------------------------------

Ausgangslage

Es wird vorgeschlagen, nachfolgende Stimmzähler in stiller Wahl zu wählen:

- Fabio Dei Cas
- Rudolf Schönauer
- Eric Fleischmann

Diskussion

Der Vorsitzende fragt die Stimmberechtigten an, ob sie andere Vorschläge haben oder diese vermehren wollen. Die Vorschläge des Vorsitzenden werden nicht vermehrt.



Beschluss

Die vorgeschlagenen Stimmzählerinnen und Stimmzähler

- Fabio Dei Cas
- Rudolf Schönauer
- Eric Fleischmann

werden in stiller Wahl gewählt.

Trakt. 3	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. April 2024
-------------	---

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. April 2024 wurde durch die Gemeindeschreiberin Jeannine Rüegger verfasst. In der Botschaft zur Versammlung wurde es auf den Seiten 4 bis 8 abgedruckt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Vorsitzende lässt über das Protokoll vom 17. April 2024 abstimmen.

Beschluss

Das Protokoll vom 17. April 2024 wird genehmigt und der Verfasserin, Jeannine Rüegger, bestens verdankt. (50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt. 4	Sanierung und Ertüchtigung des Reservoirs Waldrüti
-------------	---

Ausgangslage

Das 1972 erbaute Reservoir Waldrüti entspricht nach über 50 Jahren in mehreren Bereichen nicht mehr den aktuellen technischen Standards. Eine umfassende Sanierung und Modernisierung sind daher dringend notwendig. Gemeinderat Roman Bächtold stellt das Projekt anhand der Ausgangslage in der Botschaft dar. Die Drucktüren zu den Kammern seien derart stark korrodiert, dass die Wasserwarte nie wüssten, ob sie noch geschlossen werden können und sind zwingend zu ersetzen. Diverse Armaturen müssen infolge der neuen Zuleitung von Unterleutenegg den neuen Ansprüchen angepasst werden, damit die Versorgung und der Löschschutz gewährleistet bleiben. Zusätzlich muss die Beleuchtung, die seit 50 Jahren in Betrieb ist, ersetzt werden. Eine Entfeuchtungsanlage soll das Gebäude vor Korrosion schützen und zum Werterhalt beitragen. Die Steueranlage ist ebenfalls sanierungsbedürftig und muss aus Sicherheitsgründen ertüchtigt werden. Der Neubau eines Armaturenschachts mit Reduzierventil im Nollenberg stellt die Umwälzung des Leitungsinhalts der Druckleitung DN 125 / 102.1 PN 16 vom Nollenberg sicher.



Gemeinde Schönholzerswil

... einfach schön

Kostenschätzung:

Die Kostenangaben basieren auf aktuellen Marktpreisen und Erfahrungswerten.

Ersatz und Erneuerung der Armaturen (<i>subventionsberechtigt</i>)	CHF	20'000.00
Ersatz der Druck- und Servicetüren (<i>subventionsberechtigt</i>)	CHF	20'000.00
EW-Nachrüstungen	CHF	80'000.00
Anpassungen am Leitsystem	CHF	5'000.00
Armaturenschacht im Nollenberg (<i>subventionsberechtigt</i>)	CHF	25'000.00
Planungshonorar ca. 8 % (<i>z.T. subventionsberechtigt</i>)	CHF	12'000.00
Unvorhergesehenes ca. 5 % (<i>z.T. subventionsberechtigt</i>)	CHF	8'000.00
Total Kreditantrag:	CHF	170'000.00

(Alle Angaben inkl. MwSt.)

Subventionen:

Vom Feuerschutzamt Thurgau wird ein Subventionsbeitrag von ca. CHF 10'000.00 erwartet.

Zeitplan:

Die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten am Reservoir werden gesamtheitlich innerhalb eines Jahres realisiert und abgeschlossen.

Diskussion

Ernst Zingg stellt die Frage, ob dies die Kosten für das Gesamtprojekt seien, was Gemeinderat Roman Bächtold mit einem Ja bestätigt. Der Vorsitzende lässt nun über den Antrag des Gemeinderates abstimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswil:

Dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 170'000.00 für die Sanierung und Ertüchtigung des Reservoirs Waldrüti, zulasten der Investitionsrechnung, sei zuzustimmen.

Beschluss

Dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 170'000.00 für die Sanierung und Ertüchtigung des Reservoirs Waldrüti, zulasten der Investitionsrechnung, wird zugestimmt.

(50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt. 5	Antrag Bürgschaft zugunsten Elektra Genossenschaft
-------------	--

Ausgangslage

Der Vorsitzende erklärt den Sachverhalt und merkt an, dass die Elektra Schönholzerswil im Auftrag der politischen Gemeinde grosse Teile des Gemeindegebiets mit Strom versorge. Das mit der Bürgschaft verbundene Risiko sei in Anbetracht des Versicherungswertes von über zwei Millionen als klein zu bezeichnen. Ernst Schärer erteilt Eric Fleischmann, dem Kassier der Elektra Genossenschaft Schönholzerswil, das Wort. Dieser erklärt den Anwesenden, dass es aufgrund der Rechtsform der Genossenschaft schwieriger und teurer sei, einen Kredit bei den Banken zu erhalten. Deswegen beantrage die Elektra Genossenschaft bei der Politischen Gemeinde Schönholzerswil



Gemeinde Schönholzerswilen

... einfach schön

eine Bürgschaft zu Gunsten der Elektra Genossenschaft Schönholzerswilen über die Höhe von CHF 400'000.00. Diese Bürgschaft ermögliche der Elektra-Genossenschaft einen Kredit zu günstigeren Zinsen/Konditionen von der Bank zu erhalten. In den letzten vier Jahren sei bereits viel investiert worden, sodass sich der Anlagewert um CHF 350'000 erhöht habe. Nach der Fertigstellung des Trafos Immenberg/Wieden in diesem Jahr stünden der Elektra Schönholzerswilen mit den Projekten Metzgersbuhwil sowie der Umrüstung auf Smart-Metering weitere grosse Investitionen bevor, welche zeitnah umgesetzt und finanziert oder vorfinanziert werden müssen. Dies sei gesetzlich vorgeschrieben und müsse bis Ende 2026 umgesetzt werden. Zum Schluss versichert Eric Fleischmann, dass die Elektra mit einem Versicherungswert von über zwei Millionen auf gesunden Beinen stehe.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen:

Der Bürgschaft zugunsten der Elektra Genossenschaft Schönholzerswilen in der Höhe von CHF 400'000.00, sei zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Der Bürgschaft zugunsten der Elektra Genossenschaft Schönholzerswilen in der Höhe von CHF 400'000.00, wird zugestimmt. (50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
6	Budget und Steuerfuss 2025 <ul style="list-style-type: none">- Budget Erfolgsrechnung 2025- Budget Investitionsrechnung 2025- Steuerfuss 2025

Der Gemeindepräsident erläutert das Budget 2025, welches auf den Seiten 11 bis 28 in der Botschaft abgedruckt ist. Der Vorsitzende führt durch das Budget und weist auf spezielle Punkte und Veränderungen, welche ebenfalls in der Botschaft aufgeführt sind, hin. Die Berechnungen des Budgets 2025 basieren auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 58 %.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 der Erfolgsrechnung der Gemeinde Schönholzerswilen rechnet bei Aufwendungen in der Höhe von CHF 2'351'480.00 und Einnahmen von CHF 2'290'450.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61'030.00.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung 2025 rechnet bei Ausgaben von CHF 841'000.00 und Einnahmen von CHF 110'000.00 mit Nettoinvestitionen von CHF 731'000.00.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen:

1. Das Budget 2025, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 sei bei 58 % zu belassen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt. Der Vorsitzende lässt über die beiden Anträge Budget 2025, bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung, sowie dem gleichbleibenden Steuerfuss von 58%, abstimmen.

Beschluss

1. Die Gemeindeversammlung heisst das Budget 2025, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung gut. (50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)
2. Dem gleichbleibenden Steuerfuss von 58 % (Gemeindesteuerfuss) wird zugestimmt. (50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
7	Mittelfristiger Investitionsplan (zur Kenntnisnahme)

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident erläutert den mittelfristigen Finanzplan, welcher in der Botschaft auf Seite 27/28 abgedruckt ist. Der Finanzplan zeigt die grösseren Investitionen über die nächsten fünf Jahre auf. Die Stimmberechtigten nehmen vom mittelfristigen Finanzplan Kenntnis.

Trakt.	
8	Ordentliche Einbürgerung

Claudia Henrike Linde, geb. 6. April 1971, verheiratet seit 24. Februar 2015, wohnhaft in Breiti 1a, 8577 Schönholzerswilen, ersucht um Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinde Schönholzerswilen. Der Gemeindepräsident orientiert über die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erfüllung einer ordentlichen Einbürgerung. Claudia Linde sei bestens in die schweizerischen Verhältnisse integriert und mit den hiesigen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen bestens vertraut. Sie beherrsche die deutsche Sprache in Wort und Schrift. Die Gesuchstellerin erfülle alle Voraussetzungen, sowohl nach dem eidgenössischen als auch nach dem kantonalen Bürgerrechtsgesetz für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinde Schönholzerswilen. An der Sitzung vom 30. September 2024 entschied der Gemeinderat, das Einbürgerungsgesuch von Claudia Linde zu unterstützen und der Gemeindeversammlung vom 20. November 2024 zu unterbreiten. Der Vorsitzende bittet Frau Claudia Linde zur kurzen Vorstellung nach vorne und erteilt ihr das Wort.

Die gelernte Reiseverkehrskauffrau begrüsst die Anwesenden und stellt sich kurz vor. Claudia Linde wohnt mit ihrem Mann, Holger Linde, und ihren beiden Hunden Bruno und Henry seit 2012 in Schönholzerswilen. Sie sei beruflich, als auch privat viel gereist. Das Landleben gefalle ihr gut und sie fühle sich sehr wohl in der Gemeinde. Mit den



Gemeinde Schönholzerswilen

... einfach schön

Worten «Schönholzerswilen – einfach schön» beendet sie die Vorstellung ihrer Person. Der Gemeindepräsident bedankt sich und bittet Claudia Linde, den Raum für die Abstimmung kurz zu verlassen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen:

1. Claudia Henrike Linde, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 8577 Schönholzerswilen, Breiti 1a, sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Schönholzerswilen zu erteilen.
2. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug dieses Beschlusses zu beauftragen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt. Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Gemeinderates abstimmen.

Abstimmungsmodalitäten

Gemäss Gemeindeordnung wird offen über die Einbürgerung abgestimmt, es sei denn, es werde eine geheime Abstimmung verlangt. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Beschluss

1. Claudia Henrike Linde, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 8577 Schönholzerswilen, Breiti 1a, wird das Bürgerrecht der Gemeinde Schönholzerswilen erteilt.
(50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
(50 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
9	Verschiedenes und Umfrage

Verdankung

Der Gemeindepräsident verdankt Rita Krüger vom Restaurant Schützenhaus die gute Zusammenarbeit bei der Kioskwirtschaft an den Gemeindeversammlungen und überreicht ihr unter Applaus einen Blumenstrauss. Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Landfrauen, welche für die heutige Gemeindeversammlung Getränke, Verpflegung und Dekoration organisiert haben.

Vize-Gemeinderätin Anita Posch ergreift nun das Wort und verdankt dem Gemeindepräsidenten Ernst Schärler im Namen des Gemeinderats mit einem Restaurant-Gutschein seinen ausserordentlichen Einsatz während der letzten Monate für die Personalvertretung im Bau- und Finanzamt.

Einwände und Dank

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass nun Einwände gegen die Führung der Versammlung vorgebracht werden können. Seitens des Vorsitzenden gibt es keine Mitteilungen mehr. Er gibt das Wort für die Umfrage frei.

David Nater ergreift das Wort und fragt nach, ob der räumlich an seine Grenzen stossende Werkhof ebenfalls in die Überlegungen im Zusammenhang mit einem Neubau des Feuerwehrdepots einbezogen wurde. Der Gemeindepräsident verneint dies und bedankt sich für den Hinweis. Er orientiert, dass bisher nur über den Neubau eines Feuerwehrdepots gesprochen wurde. In den Räumlichkeiten über dem Depot sei ein Vereins-/Probeklokal geplant,



Gemeinde
Schönholzerswilen

... einfach schön

welches zulasten der Rechnung Wuppenau gehen würde. Beim Feuerwehrdepot Schönholzerswilen seien derzeit drei von vier Garagen durch die Feuerwehr besetzt, durch einen Neubau würde wieder mehr Platz zur Verfügung stehen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das zahlreiche Erscheinen, dem Verwaltungspersonal und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, den Landfrauen Schönholzerswilen für das Ausrichten des Apéros, sowie Fredi Rüegger, der mit den Schülern die Bestuhlung für die Versammlung eingerichtet hat.

Schluss der Sitzung: 21:47 Uhr

Schönholzerswilen, 26. November 2024

Der Gemeindepräsident:

Ernst Schärer

Die Gemeindeschreiberin:

Carmen Siegrist